

Wandel des Ausbildungsberufs in der Versicherungswirtschaft - Übersicht Neuordnungen (NO) / Teilnovellierungen (TN)

AO / Jahr	NO / TN	Inhalt	Anmerkungen
1973	Neuordnung	<ul style="list-style-type: none"> • verwaltungsorientiert • Einbranchenausbildung • wissensorientiert 	Weitgehend einheitliche Ausbildungsordnung für die vier kaufmännischen Ausbildungsberufe Industriekaufmann, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Bankkaufmann und Versicherungskaufmann
1977	Neuordnung		Präzise inhaltliche Abstimmung der Lernorte Schule und Betrieb
1996	Neuordnung	<ul style="list-style-type: none"> • kundenorientiert • 2-Sparten-Ausbildung • handlungsorientiert 	Einführung des Kundenberatungsgesprächs, statt eines Fachgesprächs
2002	Teilnovellierung		
2006	Neuordnung	<ul style="list-style-type: none"> • flexibel (Fachrichtungen und Wahlqualifikationen) • vertriebsorientiert • über alle Sparten • mit Spezialisierungs-möglichkeiten je Bedarf im VU • handlungsorientiert 	<p>Immer mehr Aufgaben erfolgen am „point of sale“ Weitere Automatisierung von Abläufen Globalisierung</p> <p>Neuer Titel des Ausbildungsberufs: Kaufleute für Versicherungen und Finanzen</p>
2014	Teilnovellierung		
2021	Neuordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsansatz aus der Kundensicht - Lebenswelten statt Sparten • Vermittlung von Finanzanlagen für alle Azubis • Digitale Kompetenzen in der Ausbildung • Verankerung der Projekt- und Arbeitsmethoden, welche sich im Zuge der Digitalisierung etabliert haben • Einführung einer hybriden Wahlqualifikation an der Schnittstelle zwischen der Versicherungsfachlichkeit und IT • Verankerung von Nachhaltigkeit in der AO 	<p>fortschreitende Automatisierung von Arbeits- und Geschäftsprozessen Veränderte Kundenwünsche, vor allem auf Grund digitalisierungsbezogener Entwicklungen</p> <p>Neuer Titel in Planung</p>